



Volles Programm

Wer auf dem neuesten Stand der Technik sein möchte, wird in Zukunft an Internet-basiertem Fernsehen IPTV und hochauflösendem Fernsehen HDTV nicht vorbeikommen. Tatsächlich ist IPTV für Hoteliers, die die möglichst größte Bandbreite an Konnektivität und Content bieten wollen, eine interessante Option. IPTV steht für Internet Protocol Television und die Übertragung von Film- und Fernsehprogrammen über ein IP-Netzwerk – dass heißt die TV-Programme kommen über den Internetanschluss. Nicht nur Fernseh- und Radiosendungen, die terrestrisch, via Kabel oder über Satellit empfangen werden, können darüber verteilt werden, sondern jede Art von Multimedia-Inhalten. Die wichtigsten Vorteile: Das Fernsehprogramm kann auf Abruf

Beim Thema Hotel-TV- und In-Room-Entertainment stellt sich Hoteliers schon länger die Frage nach einer zukunftsfähigen Lösung. Fest steht: Das Hotel-Fernsehen der Zukunft ist digital, gestochen scharf und interaktiv.

übertragen werden, somit ist ein zeitversetztes Fernsehen (Time-shifting) möglich. Es entsteht kaum Qualitätsverlust bei der Datenübertragung. Gleichzeitig ist durch den Einsatz eines digitalen Datennetzes auch der Internetzugang auf den Zimmern gewährleistet. Die Personalisierung, bei vielen Hotel-TV-Anbietern ein wichtiges Verkaufsargument, geht bei IPTV noch einen Schritt weiter. So können nationale Programme je nach Herkunft des Gastes entsprechend vorselektiert werden, basierend auf Informationen aus dem hoteleigenen PMS-System. Mit IPTV können zudem Werbebotschaften des Hotels über den Fernseher noch gezielter vermittelt werden. Zugleich fließen Daten über die Nutzungsgewohnheiten zurück an das Back-Office-System des Hotels.

Vielfältige Möglichkeiten des modernen Fernsehens						
✓ ja ✓ eingeschränkt	✗ nein	Satellit	Kabel	Antenne (DVB-T)	IPTV	Web TV
Viele freie empfangbare TV-Sender	✓	✓	✓	✓	✓	✗
Hochauflösende Inhalte (HDTV)	✓	✓	✓	✗	✓	✓
Video-On-Demand	✗	✗	✗	✗	✓	✓
Premiuminhalte/Pay-TV	✓	✓	✓	✗	✓	✗
Zeitversetztes Fernsehen	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Interaktion mit anderen Nutzern	✗	✗	✗	✗	✓	✓
Zugang zu Internetangeboten	✗	✗	✗	✗	✓	✓
Auf Fernseher empfangbar	✓	✓	✓	✓	✓	✓

Avantgarde zum Gästewohl

Bei Swisscom ist man überzeugt, dass die Hotellerie bald großflächig auf IP-basierte Dienste und Digitalfernsehen umstellen wird. Unter dem Namen Swisscom IPTV bietet das Unternehmen auf IP-Netzwerktechnologie basierende Lösungen für die Hotellerie an. Im Berliner Hotel Palace ist der Schweizer Telekommunikationsanbieter gerade dabei, ein rundum neues CAT-7-Netzwerk zu installieren. Damit erhält das Hotel neben IPTV und Guest-Room-Entertainment, kabelgebundenen und kabellosen Internetzugang in allen Hotelbereichen, Managed Services für den Konferenzbereich und eine Business-Center-Lösung. „Das neue IP-Netzwerk lässt uns gegenüber unseren Mitbewerbern eine Avantgarde-Position zum Wohle unserer Gäste einnehmen“, ist Hoteldirektor Kurt Lehrke überzeugt. Durch die individualisierte Netzwerklösung über eine einzige Schnittstelle entstehen für das Hotel deutliche Kostenvorteile. „Laufende Betriebskosten als auch der Arbeitsaufwand unserer Mitarbeiter werden reduziert, indem wir weitere Gästeservices wie den Internetzugang mit IPTV auf einem Netzwerk zusammenlegen. Da alle Systeme miteinander kommunizieren können, werden

die Serviceleistungen für unsere Gäste verbessert“, erklärt Kurt Lehrke. Die Kosten für die Umrüstung auf IPTV betragen laut Swisscom mehrere hundert Euro pro Zimmer, abhängig von der bestehenden Netzwerkinfrastruktur, den konkreten Anforderungen des Kunden und der Größe des Hauses. Hotels haben aber die Möglichkeit, eine Refinanzierung der Investition über die kostenpflichtige Nutzung einzelner Services wie High-Speed-Internet durch den Gast vorzunehmen. Wer ein knappes Budget hat, muss für die Umstellung auf IPTV nicht zwangsläufig eine komplette Netzwerksanierung in Kauf nehmen. Im Hilton Frankfurt nutzte Swisscom das bestehende Telefonsystem, um die Lösung über VDSL zu installieren.

Multi-Play am Mac

Bei IPTV spielt es keine Rolle mehr, an welchem Endgerät man das Programm empfangen möchte. So kann auch ein PC als Fernseher oder Radio dienen. Die All-in-one iMac-Lösung Hotelserv von HSD, Berlin, hat sich das zu Nutze gemacht. Bei ihr dreht sich alles um den Apple-Computer als multimedialem Alleskönner, welcher TV, Internet, Anschlussmöglichkeiten z. B. für iPhone oder iPod oder Office-



Applikationen mit Hoteldiensten wie einem interaktiven Roomservice samt Gästeinformationssystem in einem einzigen Gerät vereint. Wer keine iMacs auf dem Zimmer haben will, kann das System auch über ein geeignetes TV-Gerät laufen lassen. Das Video-On-Demand-Angebot wird vom HotelServ-Partner DirectStreams bereitgestellt. Voraussetzung an die Infrastruktur vor Ort ist mind. eine CAT 5-Netzwerkverkabelung, fallweise

kann aber auch die hauseigene Telefonverkabelung oder Koaxialverkabelung genutzt werden.

Systemlösungen für IPTV

Die Systemanbieter im Inroom-Entertainment stellen sich ebenfalls schrittweise auf die Nachfrage von IPTV ein. So hat Sky Hotel Entertainment, Fürth, eine IP-basierte Version ihres Classic-Pakets aufgelegt, welche sämtliche Standard-Hotel-Features unterstützt. Zu den Vorteilen

Begriffe im Überblick

CAT-Kabel sind Twisted-Pair-Kabel, die im Bereich der Telekommunikations- und Nachrichtenübertragungstechnik und auch bei der Computertechnik eingesetzt werden. CAT 5 Kabel werden für hohe Datenübertragungsraten genutzt. Die Betriebsfrequenz ist bis zu 100 Megahertz, bei CAT 6 oder CAT 7 liegt die Übertragungsfrequenz jeweils höher.

HDTV steht für High Definition Television und wird parallel zum digitalen Fernsehen in Standardauflösung verbreitet. Es bietet eine deutlich bessere Bildqualität durch mehr als der doppelten Anzahl von Bildpunkten. Nur TV-Geräte mit dem Zusatz FullHD und 1080p, kommen mit der maximalen HD-Auflösung zurecht. Verfügt das Fernsehgerät nicht über einen integrierten HD-Tuner, ist der Empfang von HD-Inhalten auch über eine Set-Top-Box möglich. Diese funktioniert wie ein gewöhnlicher Satelliten- oder Kabel-Receiver und trägt das Logo HDTV.

DVB-T (Digital Video Broadcast-Terrestrial) ist eine Übertragungstechnik, mit der Fernsehprogramme digital über eine Haus- oder Zimmerantenne empfangbar sind. Ein Empfang von Pay-TV-Inhalten ist nicht möglich – Nachteil: weniger Programmvielfalt. **DVB-C** (Digital Video Broadcasting-Cable) steht für die Übertragung von digitalen Fernsehdaten über Kabelanschluss. **DVB-S** (Digital Video Broadcasting – Satellite) meint die Übertragung von digitalen Fernsehdaten über Satellit – Vorteil: große Programmvielfalt und keine Zusatzinfrastruktur wie Kabelnetze nötig.



Wir bringen Ideen ins Fernsehen

Interaktives Hotel-TV, Internet, Pay-TV, Komplettlösungen

P-Labor GmbH

Dorfstraße 2 TEL +49 4331 9519-0 E-Mail: info@p-labor.de
24790 Osterfeld Fax +49 4331 9519-19 www.p-labor.de

hoteltech.de
Der B2B-Onlineshop der Avara AG



Professionelle und günstige Lösungen für Ihre Investition

▶ TV-Geräte mit Hotelmode und Cloning	▶ IPTV mit VoD, Timeshift und PVR
▶ Digitale Satelliten-Kopfstationen	▶ Perfekte Internetabrechnung / Hotspot
▶ Interaktive TV-Systeme	▶ Infolinien und digitale Info-Displays
▶ Pay-TV Lösungen nach Maß	▶ Beratung, Planung, Realisierung, Service
▶ HDTV bis ins Gästezimmer / die Kabine	▶ Kauf, Leasing, Finanzierung

Avara AG Hamburg // Tel +49 40 60479928 // info@avara.tv // www.avara.tv

gehören u. a. die direkte Darstellung des laufenden Programms in einer Bild-im-Bild-Darstellung bei der TV-Liste.

IPTV-Technologie ist bei Otrum, Anbieter von interaktiven TV-Systemen für die Hotellerie, Teil aller Lösungen. Die „Evolution IPTV“ kann über CAT 5/6- und auch über Koax-Verkabelung installiert werden und ermöglicht die ganze Bandbreite interaktiver und digitaler Kommunikation und ein breit gefächertes Entertainment-Angebot. So bietet das System eine automatische Anpassung an die jeweilige Nationalität des Gastes adaptierte Zusammenstellung nationaler und internationaler Fernsehprogramme, Video, Musik und Spiele on demand, Internet per TV, High-Speed-Internetzugang sowie einen Hotel-Kanal im HD-Format. Auch bei Acentic, Köln, arbeitet man zurzeit an einer Ergänzung der komplett digitalen Acentic Panorama-Plattform mit sämtlichen Features für Ethernet-Netzwerke über IPTV, welche bald auf den Markt kommen soll. Der Launch soll 2010 sein. Im Westin Grand München Arabellapark hat das Unternehmen gerade die Panorama In-room Hotel Entertainment-Plattform installiert. Bei Verwendung des bestehenden Koaxial-Netzwerkes bietet das System bis zu 250 internationale digitale TV-Kanäle und



Multimedia im Zimmer

Eine Verknüpfung von Internet, Entertainment (TV, DVD-Player, Video-On-Demand etc.) und interaktivem Roomservice mit der Technik von Apple und DirectStreams bietet in Deutschland Hotelserv. Projektleiter Alexander Kaufmann berichtet über die Zukunft des Hotel-TVs.



Herr Kaufmann, bei allen technischen Möglichkeiten, die es heute im Hotelzimmer gibt: Wie wichtig ist es noch, klassisch fernsehen zu können?

Das Angebot von Hotel-TV im Zimmer bleibt elementar. Das lässt sich gerade bei internationalen Gästen beobachten. Über das klassische TV-Angebot hinaus wünschen sich die Gäste aber zunehmend auch Pay-TV, Video-On-Demand und Musik. Einen Einblick in die Möglichkeiten bietet z. B. unser Showroom in Berlin.

Welche Möglichkeiten haben Hotels, die verschiedenen Angebote abzurechnen?

Theoretisch könnte der Hotelier alle Module einzeln abrechnen, doch vermutlich würde er damit bei der neuen technikaffinen Zielgruppe, die viele Multimedia-Dienstleistungen gratis erwartet, als kleinlich gelten. So haben sich drei Abrechnungsmodelle herauskristallisiert: eine komplette Inkludierung im Zimmerpreis, eine separate Video-On-Demand-Abrechnung und die Unterscheidung

zwischen einer Suite, in der alles kostenfrei ist, und dem Standard-Zimmer mit einer Pauschale für Extra-Leistungen. Das Gros der Hotels rechnet nur die Video-On-Demand-Nutzung extra ab, der Rest ist inkludiert.

Wie technikaffin muss ein Hotelier heute bei der Installation und Wartung der Anlagen sein?

Hoteliers sind inzwischen sehr kompetent in Technikfragen. Dabei müssen sie sich bei uns um vieles gar nicht kümmern. Zum einen bieten wir durch unseren Network-Operationscenter eine komplette Fernwartung. Zum anderen lassen sich über unsere Hotline vor Ort Probleme unkompliziert lösen. Was der Hotelier selbst verwalten will, kann individuell im Servicevertrag festgelegt werden. *Vielen Dank für das Gespräch. syk*

Info-Dienste zum Hotel, Wetterberichte und internationale Nachrichten.

HDTV kommt

Eine weitere Möglichkeit, dem Gast im Hotel ein gestochenes scharfes Entertainment-Angebot zu liefern, ist hochauflösende HDTV-Technik. Allerdings sind HDTV-Sender via Kabel oder Satellit zurzeit noch Mangelware. Im Herbst 2009 wollen die Privatsender RTL und Vox mit ihren HD-Kanälen über Satellit starten und im Frühjahr 2010 die öffentlich-rechtlichen ARD und ZDF. Um HDTV anbieten zu können, ist ein Flachbild-Fernseher mit dem Zertifikat HDready oder Full-HD nötig.

Bei Acentic zählt man HDTV neben Video-On-Demand und High-Speed-Internet zu den wichtigsten Hotel-TV-Trends. Der Anbieter hat sich deshalb mit Philips zusammengetan, um eine Koax- wie IP-basierte HD-Lösung für das Hotelzimmer zu präsentieren.

Für Hoteliers, die ihren Gästen hochauflösendes Fernsehen anbieten wollen und mit digitalem Satellitenempfang ausgestattet sind, hat Avara, Hamburg, die passende Lösung parat. Diese

ermöglicht laut Anbieter den HD-Empfang mittels Satelliten-Kopfstationen mit Umsetzung in DVB-T (digitaler Antennenempfang) oder DVB-C (digitaler Kabelempfang) als Übertragungsstandards. Werden die TV-Sender digital vom Satelliten empfangen, könnten diese ohne Qualitätsverlust in digitaler Form beibehalten werden, ohne das Koax-Antennennetz ändern oder umbauen zu müssen, heißt es bei Avara. „Mit der Umsetzung von DVB-S2 in DVB-C oder DVB-T in der Kopfstation stehen die hochauflösenden Sender im Verteilnetz in gleicher Qualität zur Verfügung. Empfangbar sind diese HDTV-Pro-

gramme mit allen TV-Geräten, die über einen entsprechenden HD-Tuner verfügen“, erklärt Avara-Chef Wolfgang Kersten. Wichtig ist aber, dass für den Empfang von HD-Privatfernsehen zertifizierte Komponenten für HD+ mit dem Zugangssystem CI plus nötig sein werden. Das private HDTV-Angebot wird ausschließlich verschlüsselt und nach derzeitigem Stand kostenpflichtig zu empfangen sein. Wolfgang Kersten meint dazu: „Man wird abwarten müssen, von welchen Herstellern es kurzfristig solche Module geben wird, und welche Services damit zur Verfügung gestellt werden können.“ **Nathalie Kopsa**

